

Baudenkmäler

- D-4-71-155-9** **Am Ellerbach 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-45** **Am Ellerbach 11 a.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, Fenstergewände im Erdgeschoss mit Segmentstürzen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-47** **Am Ellerbach 20.** Bildhäuschen, verputzter Massivbau, Satteldach auf Rückseite abgewalmt, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-10** **Am Ellerbach 20.** Ehem. Mühle; Wohnhaus zweigeschossig mit Fachwerk, Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh., traufseitige Fassade massiv erneuert 1871; Stallstadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.; außerhalb Keller, am linken Eingang bez. 1713.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-11** **Am Ellerbach 23.** Bildstock, ionische Säule auf Sockel, vierseitiger Aufsatz mit Bildtafeln und Muschelgiebeln, eisernes Doppelkreuz, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-2** **Am Knock 6.** Relief mit hl. Wenzel, Sandstein, Mitte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-39** **Ellerbergstraße 19.** Kath. Ortskapelle, neugotischer Sandsteinquaderbau, Saalbau mit Satteldach, Chor dreiseitig geschlossen, Sakristieinbau, Fassadenturm mit Spitzhelm, 1865; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-46** **Ellerbergstraße 20.** Dreiseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massiv und verputzt; Stadel im Obergeschoss Fachwerk, Satteldach; Werkstatt- und Mühlengebäude, massiv, Satteldach; 1.Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-12** **Ellertalstraße 13.** Bildstock, ionische Sandsteinsäule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelgiebeln, eisernes Doppelkreuz, bez. 1675.
nachqualifiziert

- D-4-71-155-13** **Ellertalstraße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau in Ecklage, mit Werksteingliederung, im Kern 1752/53 (dendro.dat.), Fachwerkobergeschoss 1772 (dendro.dat.), im Dach bez. 1775, im 19. Jh. Giebelfassade massiv erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-49** **Ellertalstraße 15.** Ehem. Bildstock, Sandstein, ionisches Kapitell mit vierseitigem Aufsatz und Muschelgiebeln, Eisenkreuz, bez. 1738.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-14** **Ellertalstraße 22.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Ende 16./Anfang 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-19** **Ellertalstraße 23.** Bildstock, ionische Sandsteinsäule mit Doppelkapitell, vierseitiger Aufsatz mit drei Bildtafeln und Muschelgiebel, bez. 1702.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-15** **Ellertalstraße 24.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-16** **Ellertalstraße 30; Kirchberg 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Walmdachbau, massives Erdgeschoss verputzt und mit Wetterdächern, 1890 verändert, Fenster- und Türgewände mit Segmentstürzen, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; Stadel, Sandsteinquadersockel, Fachwerk und Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-41** **Flußwiesen.** Wegkapelle, schlichter Bau mit Satteldach und geradem Schluss, verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-34** **Frankenstraße.** Bildstock, Vierkantstele, z.T. erneuert, vierseitiger Aufsatz mit Reliefdarstellungen und Zeltdach, Steinkreuz, bez. 1350 und 1616; Frankenstraße.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-3** **Geisfelder Straße 8.** Wohnstallhaus, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und Gurtbändern, 17./18. Jh.; Felsenkeller, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-4** **Hauptstraße 21.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Kniestock, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-44** **Hauptstraße 26.** Ehem. Brauereigasthof Hummel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert

- D-4-71-155-42** **Hauptstraße 28.** Marienfigur auf Wandkonsole, darüber Baldachin, Sandstein, um 1890.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-5** **Hauptstraße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern und Geschossgesimsen, verputzt, über dem Eingang bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-6** **Hauptstraße 38.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss mit gequadrten Eckpilastern, verputzt, Obergeschoss Fachwerk, Mitte 18. Jh., Stallbereich 19. Jh., z.T. aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-35** **Hollfelder Straße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Obergeschoss Fachwerk, 1. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-40** **In der Ecke 2.** Ehem. Schmiede, zweigeschossig, Obergeschoss Fachwerk, Walmdach, 2.Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-48** **In der Ecke 4.** Kleintierstall mit Frackdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-17** **Kirchberg 1.** Ehem. Pfarrhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Walmdachbau mit gequadrten Ecklisenen und Gurtband, verputzt, geohrte Gewände, 1657, 1864 restauriert; Remise, massiver, eingeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.; barocke Hofeinfahrt, zwei Sandsteinpfosten mit Kugelaufsätzen; Rest von Ummauerung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-18** **Kirchberg 3.** Kath. Pfarrkirche Mariae Geburt, Sandsteinquaderbau, Saalkirche mit Satteldach, mit Streben besetzter Chorturm mit Spitzhelm 15. Jh. und bez. 1589, mit Streben besetztes Langhaus Umbau 1660, bez. 1675 und neugotisch 1865/66; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-20** **Kirchberg 3.** Kath. Friedhofskapelle St. Andreas, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Chor dreiseitig geschlossen, verschiefertes Dachreiter mit Zwiebelhaube über Portal, barock, 1733/34 von Simon Weber; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-21** **Kirchberg 3.** Ölberg-Kapelle, Bildhaus, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Nische seitlich von Pilastern gefasst, 1713 von Georg Geizer, Ölberggruppe von Leonhard Gollwitzer; links neben der Friedhofskapelle.
nachqualifiziert

- D-4-71-155-22** **Kirchberg 3.** Heilig-Grab-Kapelle, Bildhaus, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Nische mit Grablegungsgruppe seitlich von Pilastern gefasst, 1736; rechts neben der Friedhofskapelle.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-23** **Kirchberg 5.** Alte Schule, massiver, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, verputzt, gequaderte Eckpilaster, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-43** **Kunigundenruh 1.** Offene, hölzerne Festhalle auf Terrasse, Walmdach mit Quergiebel, 1914; beim Forsthaus Kunigundenruh an der Straße zwischen Pödeldorf und Bamberg.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-26** **Lindacher Straße 2.** Bauernhaus, giebelständiger Frackdachbau, Erdgeschoss massiv und verputzt, Fachwerk, 2. Hälfte 18./Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-27** **Lindacher Straße 5.** Bauernhaus, Erdgeschoss massiv und verputzt, Frackdach mit Fachwerkgiebel, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-24** **Lohntalstraße 2 a; Lohntalstraße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdachbau, Anfang 18. Jh.; Stadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-29** **Melkendorfer Hauptstraße 20.** Schule, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau, Satteldach auf der Rückseite abgewalmt, 1915 von Daniel Fuchs.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-28** **Melkendorfer Hauptstraße 20.** Kath. Ferialkirche St. Joseph, Saalbau mit Walmdach, Chor dreiseitig geschlossen, Dachreiter über dem Chor mit Zwiebelhaube, 1922; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-38** **Nähe Lindenweg.** Bildhäuschen, Sandstein gemauert, Altarsockel mit Nischenaufsatz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-33** **Nähe Naisaer Straße.** Kruzifix, Holz auf Sandsteinsockel, bez. 1871; Frankenstraße.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-31** **Nähe Naisaer Straße.** Bildstock, ionische Sandsteinsäule mit vierseitigem Aufsatz und Muschelgiebeln, Eisenkreuz, bez. 1703; Frankenstraße.
nachqualifiziert

- D-4-71-155-32** **Nähe Naisaer Straße.** Bildstock, ionische Säule mit vierseitigem Aufsatz, Eisenkreuz, bez. 1742; Frankenstraße.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-7** **Oberes Dorf 11.** Gasthof Obere Mühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Gurtband, Obergeschoss mit Eckpilastern, teilweise verputzt, Mansardwalmdach, rückwärtiger Anbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, um 1780.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-37** **Pödeldorfer Straße 4.** Ehem. Gasthaus Knoblach, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., verändert; Fachwerkstadel mit Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Kegelbahn, Holzkonstruktion, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-8** **Schimmelsgraben 2.** Pfarrhof, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit gequadrten Eckpilastern, Fensterbankgesimsen und Fensterschürzen, gequaderter, gebäudehoher Portalbogen mit Schweifgiebel, Freitreppe, neubarock, 1897/98; Einfriedung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-71-155-1** **Schimmelsgraben 3; Am Knock 10.** Kath. Pfarrkirche St. Wenzeslaus, barocke Saalkirche mit Satteldach, Sandstein, viergeschossiger Chorturm mit Spitzhelm 1467 von H. Brew, an den Westecken abgerundetes Langhaus 1715-18 von Johann Dientzenhofer, an der Südseite Reliefs, 1723, 1734, von Leonhard Gollwitzer; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung, Mitte 18. Jh.; Ehem. Beinhaus, Sandstein, Glockendach, 1735 von Simon Weber.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 46

Bodendenkmäler

- D-4-6031-0239** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6031-0273** Obertägig erhaltenen Umwallung des ehem. "Wasserhauses" sowie obertägig erkennbare Teilabschnitte der ehem. Wasserzuleitung des 18. Jhs. zu den Wasserspielen von Schloss Seehof.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0063** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0065** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0066** Höhensiedlung des Jung- bis Endneolithikums sowie Höhle mit Funden des Neolithikums, der Bronze- und Urnenfelderzeit, der Späthallstatt- und Frühlatènezeit, der römischen Kaiserzeit sowie des Hochmittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0067** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0068** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0069** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0070** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0071** Ringwall vorgeschichtlicher Zeitstellung und Abschnittsbefestigung des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0072** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit sowie Körpergräber vermutlich der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-4-6032-0073** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0074** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit sowie hoch- bis spätmittelalterliche Wüstung "Hohenellern".
nachqualifiziert
- D-4-6032-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, darin Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0115** Verschleifte Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0136** Siedlung des Neolithikums sowie der Späthallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0151** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0153** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0159** Kalkbrennöfen des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0161** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0166** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0170** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0176** Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0181** Siedlung der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0185** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0193** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6032-0258** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0259** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Wenzeslaus von Litzendorf mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0261** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Mariae Geburt von Lohndorf mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0277** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6032-0312** Im Gelände erhaltenen ehem. Zugangsbereiche des im Tunnel verlaufenden Teilabschnittes der ehem. Wasserzuleitung des 18. Jhs. zu den Wasserspielen von Schloss Seehof.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0013** Bestattungsplatz mit teilweise verebneten und teilweise obertägig gut erhaltenen Grabhügeln der Hallstattzeit sowie mit Flachgräbern der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 32